DIE FRANZÖSISCHE FILMWOCHE BERLIN

30. NOV – 07. DEZ 2016

Berlin, 8. November 2016

PRESSEINFORMATION

Die Französische Filmwoche Berlin stellt erste Programm-Highlights vor

9 Deutschland-Premieren, darunter die Festivallieblinge des Jahres, brandaktuelle Dokumentationen und der junge französische Film prägen das Programm 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf der **16. Französischen Filmwoche** (30. November bis 7. Dezember) präsentiert das Institut français Deutschland in Zusammenarbeit mit UniFrance wieder herausragende Werke aus Frankreich und des frankofonen Kinos. Am letzten Freitag stellten Catherine Briat, Botschaftsrätin für Kultur, Bildung und Hochschulwesen an der Französischen Botschaft, Berlin und Emilie Boucheteil, Attachée für Film und Medien, das diesjährige Programm im Cinema Paris vor. Das französische Kino bewegt die Zuschauer und so konnte UniFrance im Jahr 2016 bereits 2,9 Millionen Besucher zählen.

Feierlich eröffnet wird die Französische Filmwoche am 30. November im Kino International mit der Deutschlandpremiere von **JACQUES, ENTDECKER DER OZEANE** in Anwesenheit von Regisseur **Jérôme Salle** und Hauptdarsteller **Lambert Wilson**. Die Biografie über das Leben von Jacques Cousteau startet am 8. Dezember bundesweit im Verleih von DCM Film Distribution. Zum krönenden Abschluss am 6. Dezember statten die Meisterregisseure **Luc und Jean-Pierre Dardenne** persönlich der Hauptstadt einen Besuch ab, um die Deutschlandpremiere ihres

Eine Initiative vom Institut français Deutschland und UniFrance
Mit freundlicher Unterstützung von:
Deutsch-Französisches Jugendwerk, Yorck Kinogruppe, Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V., AG Kino – Gilde e.V., Cinéfête, Centre Français de Berlin / City Kino Wedding, Vertretung der Regierung von Québec, Schweizerische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland, Vertretung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Föderation Wallonie-Brüssel und der Wallonie, Société des Auteurs et Compositeurs Dramatiques, Clermont-Ferrand International Short Film Festival, Around the world in 14 films
Audi City Berlin, Sofitel Berlin Kurfürstendamm, Ligne Roset, Air France, Lillet, Shan Rahimkhan, Galeries Lafayette
ARTE, Tagesspiegel, Tip Berlin, Zitty, Festiwelt, Revolver – Zeitschrift für Film, critic.de, Radio France Internationale, Exberliner

neuesten Films **DAS UNBEKANNTE MÄDCHEN – LA FILLE INCONNUE** im Cinema Paris vorzustellen.

Insgesamt zeigt das Festival dieses Jahr neun **Deutschlandpremieren**, darunter **DIE SCHÖNEN TAGE VON ARANJUEZ – LES BEAUX JOURS D'ARANJUEZ** von Wim Wenders, den gesellschaftskritischen Dokumentarfilm **DANKE, BOSS! – MERCI, PATRON!** von François Ruffin sowie die Dokumentation **RESET – RELÈVE, HISTOIRE D'UNE CRÉATION** über das einjährige Engagement Benjamin Millepieds als Direktor des Pariser Opernballetts in Anwesenheit der beiden Regisseure **Alban Teurlai** und **Thierry Demaizière**.

Weitere Highlights sind das Drama **ELLE** von Paul Verhoeven mit Isabelle Huppert ebenso wie der Thriller **PERSONAL SHOPPER** von Olivier Assayas mit Kristen Stewart in der Hauptrolle. Als Gäste des Festivals werden der Schauspieler Dany Boon erwartet, der die Hauptrolle in **NICHTS ZU VERSCHENKEN – RADIN!** spielt, sowie Regisseur Bruno Dumont, der seinen neuesten Film **DIE FEINE GESELLSCHAFT – MA LOUTE** im Cinema Paris präsentieren wird. Auch Olivier Jahan reist nach Berlin, um sein Werk **LES CHATEAUX DE SABLE** zusammen mit Hauptdarstellerin Emma de Caunes vorzustellen sowie Ounie Lecomte, die dem Festivalpublikum ihren Film **JE VOUS SOUHAITE D'ETRE FOLLEMENT AIMÉE** zeigen wird.

Alle Filme werden in Originalfassung mit Untertiteln gezeigt. Außerdem präsentiert die FFW wieder ein hochkarätiges Sonderprogramm mit einer Kurzfilmnacht im Centre français de Berlin im City Kino Wedding, einem Programm mit aktuellen französischen TV-Serien und der einmaligen Premiere der von Studiocanal restaurierten Fassung von Louis de Funes' Komödienklassiker **DIE GROßE SAUSE (LA GRANDE VADROUILLE)**. Außerdem zeigt das Arsenal in Zusammenarbeit mit der Association du Cinéma Indépendant pour sa Diffusion (ACID) fünf viel beachtete Filme, die von 2014 bis 2016 im Rahmen der ACID-Auswahl beim Filmfestival in Cannes präsentiert wurden.

Eine Initiative vom Institut français Deutschland und UniFrance
Mit freundlicher Unterstützung von:
Deutsch-Französisches Jugendwerk, Yorck Kinogruppe, Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V., AG Kino – Gilde e.V., Cinéfête, Centre Français de Berlin / City Kino Wedding, Vertretung der Regierung von Québec, Schweizerische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland, Vertretung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Föderation Wallonie-Brüssel und der Wallonie, Société des Auteurs et Compositeurs Dramatiques, Clermont-Ferrand International Short Film Festival, Around the world in 14 films
Audi City Berlin, Sofitel Berlin Kurfürstendamm, Ligne Roset, Air France, Lillet, Shan Rahimkhan, Galeries Lafayette
ARTE, Tagesspiegel, Tip Berlin, Zitty, Festiwelt, Revolver – Zeitschrift für Film, critic.de, Radio France Internationale, Exberliner

Wie im vorigen Jahr, werden dank der Partnerschaft des Institut français Deutschland mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk auch dieses Mal acht junge Blogger aus Frankreich und Deutschland die Möglichkeit haben sich auszutauschen und das Festival aus nächster Nähe zu erleben und darüber zu berichten. Zudem steht den Besuchern des Festivals wieder eine von

Ligne Roset ausgestattete Filmlounge zur Verfügung, in der auch öffentliche Diskussionen stattfinden werden.

Die Einzelheiten zum Programm entnehmen Sie bitte der angehängten Pressemappe.

Die Französische Filmwoche Berlin ist eine Initiative des Institut français Deutschland in Zusammenarbeit mit UniFrance sowie dem langjährigen Kino-Partner, der Yorck Kinogruppe, und Cinéfête, dem Jugendfestival auf Tournée.

Selbstverständlich halten wir Sie auf diesem Wege über weitere Programm-Highlights, die zu erwartenden Gäste, Interviewpartner und die besonderen Veranstaltungen im Rahmen der Französischen Filmwoche regelmäßig auf dem Laufenden. Für mehr Information oder bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne an die betreuende Presseagentur wenden.

LimeLight PR
Martin Wieandt & Sandya Gain
Tel.: 030 – 263 96 98 - 13, Fax: 030 - 263 96 98 - 77
Mail: projekt1@limelight-pr.de

Eine Initiative vom Institut français Deutschland und UniFrance
Mit freundlicher Unterstützung von:
Deutsch-Französisches Jugendwerk, Yorck Kinogruppe, Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V., AG Kino – Gilde e.V., Cinéfête, Centre Français de Berlin / City Kino Wedding, Vertretung der Regierung von Québec, Schweizerische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland, Vertretung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Föderation Wallonie-Brüssel und der Wallonie, Société des Auteurs et Compositeurs Dramatiques, Clermont-Ferrand International Short Film Festival, Around the world in 14 films
Audi City Berlin, Sofitel Berlin Kurfürstendamm, Ligne Roset, Air France, Lillet, Shan Rahimkhan, Galeries Lafayette
ARTE, Tagesspiegel, Tip Berlin, Zitty, Festiwelt, Revolver – Zeitschrift für Film, critic.de, Radio France Internationale, Exberliner